

# Sunset. Ein Hoch auf die sinkende Sonne

Kunsthalle Bremen

26. November 2022 bis 2. April 2023

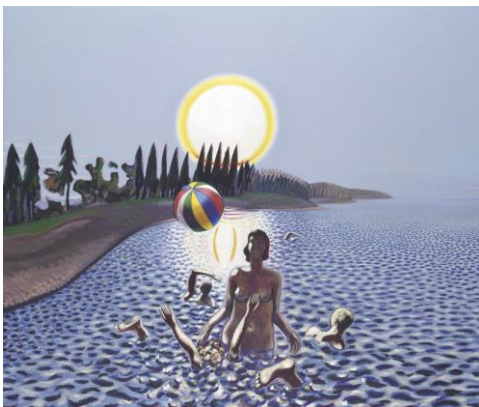
Die Kunsthalle Bremen präsentiert vom 26. November 2022 bis zum 2. April 2023 die Sonderschau „Sunset. Ein Hoch auf die sinkende Sonne“.

Menschen lieben Sonnenuntergänge. Wenn die Sonne sinkt und in einem Farbenspiel am Abendhimmel zerfließt, ist fast jeder gebannt und zutiefst berührt: von einem Ereignis, das sich tagtäglich wiederholt und doch wie ein letzter Akt empfunden wird. Nicht umsonst finden sich Bilder von Sonnenuntergängen millionenfach im Internet. Aus dem Blickwinkel der Kunst allerdings ist das allzu beliebte Motiv mittlerweile tief gesunken, ja, es gilt gar als kitschig. Daher sehen die Ausstellungsverantwortlichen die Exposition auch quasi als Rettungsmanöver für den Sonnenuntergang. Im Rahmen dieses Ansinnens, den Sonnenuntergang wieder vom Makel des Kitsches zu befreien, stellt die Ausstellung auf einer Schaufläche von etwa 750 Quadratmetern die Tradition und Bandbreite seiner Darstellungen in der Kunst anhand von rund 120 Exponaten vor. Zeitlich reicht der gespannte Bogen von der Romantik bis in die Kunst der Gegenwart. Die dargebotenen Werke erzählen vom Pathos eines Moments, der als Metapher für das Leben und dessen Endlichkeit gedeutet wird, von atemberaubender Schönheit, von Traum und Aufruhr, von apokalyptischen Visionen und ironischen Details. Zugleich spiegeln zahlreiche zeitgenössische Werke, mit welcher Haltung und mit welchen Fragen wir heute auf das Himmelsspektakel schauen. Dabei geht es um eine Gemengelage von Kitsch und Kunst, um künstlerische Ansätze, die sich der Physik der Phänomene zwischen Abendrot und Blauer Stunde widmen, um Atmosphärenforschung im übertragenen und im konkret ökologischen Sinn.

Zu besichtigen sind hochkarätige Leihgaben und Werke aus der eigenen Sammlung der Kunsthalle. Unter den 120 Exponaten sind Gemälde, Zeichnungen, Graphiken, Fotografien, Videos und Installationen unter anderem von Caspar David Friedrich, William Turner, Claude Monet, Anna Ancher, Félix Vallotton, Emil



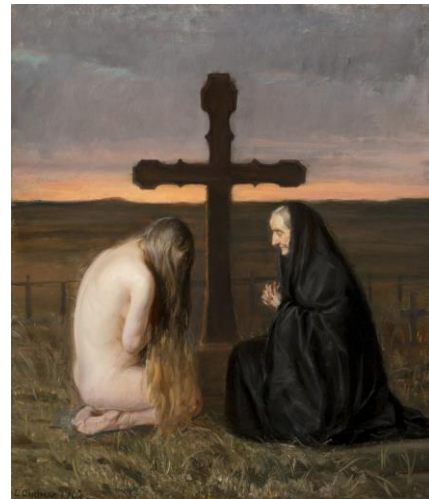
Félix Vallotton, Coucher de soleil à Grâce, ciel orangé et violet, 1918, Öl auf Leinwand, 54 x 73 cm © Privatsammlung



Wolfgang Mattheuer, Der blaue Sommerabend, 1985, Öl auf Leinwand, 170 x 200 cm, Berlin Hyp, Berlin-Hannoversche Hypothekbank AG, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022



© Kunsthalle Bremen © VG Bild-Kunst, Bonn 2022



Anna Ancher, Trauer, 1902, Öl auf Leinwand, 86,5 x 73,8 cm © Art Museums of Skagen



Claude Monet, Das Parlament, Sonnenuntergang, 1904, Öl auf Leinwand, 81 x 92 cm © Foto: Kunstmuseen Krefeld - Volker Döhne – ARTOTHEK



Nolde, Andy Warhol, Ed Ruscha, Wolfgang Tillmans, Heike Kati Barath und Tacita Dean. Allein die genannten Namen der Künstler lassen einen vielschichtigen Kosmos an Darstellungen erwarten. Ein Ziel der Exposition ist es dabei, die Veränderung von Wahrnehmungskulturen zur Diskussion zu stellen.

Als Kuratorin der Sonderausstellung zeichnet Dr. Annett Reckert verantwortlich.

Henri Meunier, Le Testament du Baron Jean von R. de Pont-Jest, 1898, Farblithographie, 65,5 x 94,5 cm © Kunsthalle Bremen – Der Kunstverein in Bremen, Kupferstichkabinett

### Die Ausstellung kompakt

Titel:	Sunset. Ein Hoch auf die sinkende Sonne
Ort und Dauer:	Kunsthalle Bremen, Am Wall 207, 28195 Bremen 26. November 2022 bis 2. April 2023
Veranstalter:	Kunsthalle Bremen
Ausstellungstyp:	Sonderausstellung
Ausstellungskurator:	Dr. Annett Reckert
Exponate:	ca. 120 Exponate
Ausstellungsfläche:	750m <sup>2</sup>
Öffnungszeiten:	Di: 10-21 Uhr, Mi-So: 10-18 Uhr, montags geschlossen
Feiertage:	Heiligabend (24.12.2022): geschlossen Erster Weihnachtstag (25.12.2022): 12-18 Uhr Zweiter Weihnachtstag (26.12.2022): 10-18 Uhr Silvester (31.12.2022): 10-15 Uhr Neujahr (01.01.2023): 12 - 18 Uhr
Eintritt:	Erwachsene: 15 €, ermäßigt: 7 € Spätticket ab 90 Minuten vor Schließung: 12 € Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei Gruppen ab 10 Personen: 12 € pro Person
Allgemeine Infos:	Tel.: 0421 329080, Fax: 0421 32908470
Internet:	<a href="https://www.kunsthalle-bremen.de/de">https://www.kunsthalle-bremen.de/de</a>
eMail:	<a href="mailto:info@kunsthalle-bremen.de">info@kunsthalle-bremen.de</a>

(© Dr. Martin Große Burlage, historischeausstellungen.de, [www.historischeausstellungen.de](http://www.historischeausstellungen.de),  
eMail: [info@historischeausstellungen.de](mailto:info@historischeausstellungen.de), Tel.: 0049 (0)2572 959496)